



TENNIS-CLUB LANGNAU

Hauptversammlung vom Freitag, 13. März 2015, um 19.30 Uhr im Restaurant Hallenbad, Langnau

Anwesend: Daniel Stalder (Sitzungsleitung), Beatrice Rüegger, Thomas Haug, Regula Künzi, Georg Caspar, Yannick Sollberger, Tobias Aeberhard, Beatrice Ramseier, Annemarie Rettenmund, Tatjana Bayer, Elisabeth und (Peter) Burkhalter, Yannick Hodel, Daniel Sulzberger, Markus Liechti, Simon Hirschi, Michael Fankhauser, Rossette und Max Gerber, Paul Haldemann, Jan Teller, Reto Köbli

Entschuldigt: Sascha Regli, Markus Ramseier Barbara Stalder, Theo und Vreni Stalder, Tobias Stalder, Elisabeth und Peter Stucki, Irene Jau-Albisser, Ursula Regli, Christine und Markus Grassi, Beat Widmer, Daniel Lehmann.

1. Begrüssung

Um 19.30Uhr begrüsst der Präsident die 21 Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung. Die Traktandenliste wird genehmigt, es gibt keine Ergänzungen.

2. Stimmenzähler

Auf Stimmenzähler wird verzichtet.

3. Protokoll der HV vom 28. März 2014

Das Protokoll der Hauptversammlung 2014 wird genehmigt und durch einen Applaus der Teilnehmenden verdankt.

4. Jahresberichte / Mutationen

Verschiedene Berichte liegen vor der Hauptversammlung auf und können von den Teilnehmenden gelesen werden. Im Anhang des Protokolls finden sich folgende Jahresrückblicke:

- Jahresbericht des Präsidenten
- Bericht des Juniorenobmanns

Die Spielresultate der Interclubmannschaften werden jeweils im Internet publiziert, ebenso die aktuellen Daten der laufenden Saison (<http://www.tennisclublangnau.ch/seite/67.html>).

Mutationen Mitglieder: Stand 15. März 2014:

- 74 Aktivmitglieder (+3)
- 65 Junior/-innen (+7)
- 55 Passivmitglieder (+7)

5. Jahresrechnung 2014

Trotz markant höheren Ausgaben kann die Jahresrechnung dennoch leicht positiv abschliessen:



Total Aufwendungen:	60'261.30	(Vorjahr: 41'399.75)
Total Ertrag	60'499.00	(Vorjahr: 41'755.85)
Jahresgewinn:	237.70	(Vorjahr: 356.10)

Da Sascha Regli die letzten Monate abwesend war (danke Daniel Liniger für die Vertretung!) war es nicht ganz einfach, die Jahresbilanz zu erstellen. Trotzdem konnte Thomas Haug den Anwesenden verschiedene spezielle Positionen erläutern (z.B. nicht vorhergesehene Mehrausgaben zum Erfüllen der von der GVB eingeforderten Brandschutzmassnahmen). Um die Mehrausgaben auszugleichen, konnten in diesem Jahr nicht alle Abschreibungen plangemäss vorgenommen werden.

Der Finanzchef weist die Anwesenden darauf hin, dass die Erträge unter den im Businessplan festgelegten Vorgaben liegen und es entsprechender Handlungsbedarf gibt (Mitgliederwerbung, Sponsoring etc.)

Die Ausgaben und Einnahmen im Bereich der Junioren halten sich die Waage. Die Mitgliedschaft für Junioren im TCL ist gemäss Finanzchef „verhalten dezent für das vielseitige Angebot“. Dieser Posten soll im kommenden Jahr – gemeinsam mit dem neuen Juniorenkonzept – neu überdacht werden. Dabei könnte man auch versuchen, die Eltern der Junioren/Juniorinnen für ein aktives Mitwirken im Club zu gewinnen.

6. Déchargenerteilung an den Vorstand

Die Rechnung wurde durch Alex Künzi und Paul Haldemann geprüft. Paul Haldemann empfiehlt den Anwesenden, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Anwesenden folgten dem Vorschlag mit einem Dank an die Arbeit des Finanzchefs und der Buchhaltungspersonen.

7. Budget 2015

Der Finanzchef legt der Versammlung zwei Budgetvarianten vor:

- Variante 1 sieht die Abschreibungen gemäss Businessplan vor – daraus resultiert ein budgetierter Verlust von CHF -2'960.-
- Variante 2 kürzt die Abschreibungen um einen Drittel (Rückzahlung der Mitgliederdarlehen für ein Jahr aussetzen) – daraus ergibt sich ein Budget mit einem Gewinn von CHF 40.-

Nach kurzer Diskussion lässt der Präsident abstimmen: der Entscheid fällt zugunsten von Variante 1 aus (7 zu 5 Stimmen – Rest Enthaltungen). Es wird ein Defizit in Kauf genommen.

8. Wahlen des Vorstandes 2015

Regula Künzi (Sekretärin) und Bea Rüegger (Vizepräsidentin) haben ihre Demission eingereicht. Der Präsident dankt den beiden für Ihre wertvolle und engagierte Arbeit im Vorstand und überreicht ihnen einen „wunderschönen Blumenstraus“ und eine Flasche Wein (Anmerkung der Sekretärin: ganz herzlichen Dank!!). Bea Rüegger hat sich noch ein Jahr als Beisitzerin zur Verfügung gestellt und wird den Vorstand „auf Anfrage hin punktuell unterstützen“ - herzlichen Dank.

Der Vorstand schlägt den Anwesenden folgende Mutationen vor: Als neue Sekretärin stellt sich Tatjana Bayer zur Wahl, als Fizepräsident konnte Markus Ramseier für die Arbeit im Vorstand gewonnen werden. Der Rest des Vorstandes stellt sich geschlossen zur Wiederwahl zur Verfügung.

Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag mit grossem Applaus zu!



Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident:	Daniel Stalder	Spielleiter:	To-
bias Aeberhard			
Vizepräsident:	Markus Ramseier	Juniorenobmann:	Yannick Sollberger
Sekretärin:	Tatjana Bayer	Platzchef:	Georg Caspar
Finanzen:	Thomas Haug	Revisoren:	Alex Künzi und
Administrator:	Sascha Regli		Paul Haldemann

9. Tätigkeitsprogramm 2015

Der Spielleiter verteilt den Anwesenden einen Jahresrückblick der Interclubsaison 2014 wie auch eine Übersicht über Trainingszeiten und Anlässe des TCL in der kommenden Saison 2015 (beides zu finden im Internet: www.tennisclublangnau.ch)

Folgende Turniere und Clubanlässe sind geplant:

- **17. - 19. April 2015:** Jakobs Cup: für lizenzierte Interclubspieler R3 – R9.
- Die Interclubtrainings starten Anfang **April und dauern bis Anfang Juni 2015**
- **18. – 19. Juli 2015:** Juniorenturnier Swisstennis
- **14.- 16. August 2015:** Clubturnier (bei Regen eine Woche später). Alle Kategorien (Damen / Herren / Junioren/-innen) spielen ihre Spiele in diesen drei Tagen. Dadurch erhofft sich der Vorstand eine grössere Fan- und Zuschauergemeinschaft rund um den Anlass.
- **12. – 13. September 2015:** Summer Super Slam Sand Cup Langnau
- **19. September 2015:** Doppelplauschturnier für Clubmitglieder

10. Anträge

Der Kauf einer Ballmaschine wird beantragt (Kosten ca. CHF 3'000.-). Nach kurzer Diskussion, v.a. aber mit Blick auf das soeben beschlossene Defizit-Budget wird dieser Kauf zurückgestellt. Sollten sich z.B. einige Sponsoren dafür gewinnen lassen, wäre diese Anschaffung (mehrheitlich) herzlich willkommen

11. Verschiedenes

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, die bisherig roten Mitgliederkarten zu ersetzen. Neu soll die Karte auch die Mitgliederkategorie und ein Passfoto aufweisen. Die Clubteilnehmenden erhalten mit der Rechnung die entsprechenden Informationen. Es wird darauf hingewiesen, die Fotos nicht „mit Nachdruck“ einzufordern, sondern auf eine aktive Erstdynamik zu setzen.

Nach 75 Minuten schliesst der Präsident den offiziellen Teil der HV ab. Er dankt Beatrice Ramseier herzlich für die Gastfreundschaft und wünscht allen Anwesenden „e Guete“ beim Menu Surprise!

15. März 2015, Regula Künzi-Minder und Tatjana Bayer

Anhänge

- Jahresberichte des Präsidenten, des Juniorenobmanns und des Spielleiters für 2014

Jahresbericht des Präsidenten Saison 2014

„Kein Sport! Sport bringt mich um!“

„Keine Stunde im Leben, die man mit Sport verbringt, ist verloren!“

Beide Aussagen stammen von Winston Churchill, dem früheren Premierminister Grossbritanniens. Warum starte ich meinen Bericht mit diesen widersprüchlichen Aussagen? Sie zeigen uns, dass man je nach Moment, Stimmung oder Verfassung nicht immer die gleiche Meinung hat und kundtut. In unserer geliebten Rückschlagsportart kommt dies doch auch häufiger vor! Ich auf jeden Fall bin ein ab und zu recht launischer Spieler. Da gibt es einen Tag, an welchem ich das Gefühl habe, eigentlich könnte ich wohl noch bestens für das helvetische Daviscup-team erfolgreich das Racket schwingen, um dann schon am nächsten Tag dem plötzlich verhassten Schläger das Fliegenlernen der Ilfis entgegen anzudrohen. Aber eben, warum dieser Einstieg in den Jahresbericht des Präsidenten? Nun ja, einerseits um die ungeteilte Aufmerksamkeit beim wiederum ausserordentlich zahlreich erschienenen Publikum zu wecken und um andererseits wieder einmal einen etwas anderen Einstieg nach vierzehn ähnlich lautenden Jahresberichten zu kreieren.

So, aber nun zur Saison 2014! Es begann wieder früh im Jahr und wir Emmentaler durften fein schmunzelnd schon in den ersten Monaten des Jahres draussen den Schläger schwingen, wenn andernorts noch die Linien mit Brettern abgedeckt waren. Kurz vor Beginn des Interclubgeschehens konnte auf unserer Anlage wieder erfolgreich das Jakob Schuhparadies Open stattfinden. Dann durfte man Matches in den jeweiligen Ligen auf höchstem Interclub-niveau bestaunen. Die Ziele wurden hier mehrheitlich erwartungsgemäss erreicht. Für die neue Saison konnte nach dem Rückzug einer unserer Drittligamannschaften postwendend eine nachfolgende aus mehrheitlich neuen Clubmitgliedern bestehende Equipe gemeldet werden. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle einen erfolgreichen Einstand. Beim Clubturnier zeigten die diversen Kategorien engagiertes und interessantes Tennis und der Anlass war allgemein wieder eine sehr erfreuliche Angelegenheit.

Nicht so toll waren im letzten Jahr die unerwarteten Ausgaben, welche getätigt werden mussten. Da waren die Auflagen der Gebäudeversicherung, durch welche unser Clubhaus feuersicher gemacht werden musste und es gingen einige Teile an der Bewässerungsanlage kaputt, welche umgehend ersetzt werden mussten. Daher zeigt sich auch die finanzielle Lage des Clubs nicht nur rosig. Dafür wurden mit dem neuen Konzept für das Juniorinnen- und Juniorentraining die Weichen für eine nachhaltige Mitgliederzukunft unseres Clubs gestellt! Sehr erfreuliche Sache!

Zum Schluss komme ich noch auf all die Leute, die vor oder auch hinter der Clubbühne sich stetig aufopfern und für uns alle arbeiten – besten Dank wieder einmal an all diese Heinzelmännern und –frauen. Einige von ihnen werden unseren Vorstand nun verlassen und andere springen selbstlos in die entstandene Bresche. Dem Vorstand fehlen werden ab diesem Jahr die langjährigen Mitarbeiterinnen Bea Rüegger und Regula Künzi. Herzlichen Dank für die vielen engagierten Jahre! Für ihre Stellen konnten Markus Ramseier als Vizepräsi und Tatjana Bayer als Sekretärin gewonnen werden. Wir wünschen ihnen einen guten Einstieg in ihre Ämter und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Nun denn, das wäre für den Moment mal wieder alles – bis auf, eine sportlich erfolgreiche und gemeinschaftlich tolle Tennissaison zu wünschen.

Mit sportlichen Grüssen
Präsident Daniel Stalder



Junioresbericht der Saison 2014

Werter Präsident, liebe Mitglieder

Der vor einigen Jahren eingeleitete Um- bzw. Aufschwung der Juniorenabteilung trägt weiterhin Früchte. Nebst der stetig wachsenden Anzahl Juniorinnen und Junioren, welche auch im vergangenen Jahr emsig auf den Plätzen des TC-Langnau trainierten, erfreute im 2014 insbesondere die Nachricht, dass sich Laurel Teller für das Regionalkader in Burgdorf qualifizieren konnte! Weitere Highlights waren der Junioreninterclub, das Trainingslager in Fiesch und die Juniorenclubmeisterschaften, um nur einige zu nennen.

Von besonderem Interesse ist in diesem Jahr für einmal weniger der Rück- als vielmehr der Ausblick auf die kommende Saison. Mit der Überzeugung, dass es nun an der Zeit sei, den nächsten Schritt zu machen, haben Georg und ich ein neues Juniorenkonzept ausgearbeitet, welches vom Gesamtvorstand bereits bewilligt und am 25. März den Junioren/innen und Eltern vorgestellt werden wird. Im Wesentlichen erhalten unsere Nachwuchsspieler/innen neu die Möglichkeit:

1. Mehrmals pro Woche zu trainieren
2. Einmal pro Woche ein Konditionstraining zu besuchen
3. Gezielt an das Wettkampftennis herangeführt zu werden
4. Für die ganz Kleinen: separates Kindertennis

Indes wäre all dies nicht möglich ohne einen grossartigen Stab. Besonderer Dank gebührt deshalb wiederum Georg Caspar. Sei es als Trainer, als Organisator oder als unermüdlicher Ideensammler: stets ist er darum bemüht die Juniorenabteilung voranzubringen. Der Erfolg lässt sich sehen! Ebenfalls meinen Dank aussprechen möchte ich auch in diesem Jahr Regula Strub, Lisa Grassi und Andrej Sollberger, welche in ihren jeweiligen Funktionen viel zum Gelingen beigetragen haben.

Für die Juniorenabteilung

Yannick Sollberger